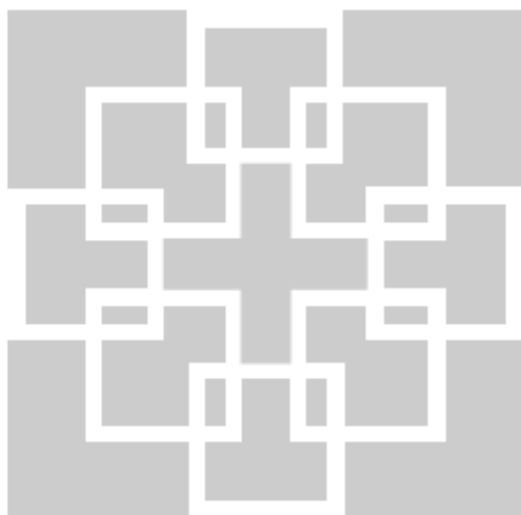


KIRCHE IN DER MITTE

Gemeindenachrichten mit Ihrem Beitrag

Oberurseler evangelische Auferstehungskirchengemeinde und Christuskirchengemeinde



Hinweise für
Autoren und
Autorinnen

Sie haben Interesse an Ihrer Gemeinde und möchten dies gerne mit anderen teilen?

Dann freuen wir uns auf Ihren Beitrag!

Berichten Sie von etwas aus den Kirchen in der Mitte Oberursels, das Ihnen wichtig erscheint: Anliegen, Ideen, Vorhaben, ein Dankeschön, Berichte, wie es war, Bonmots, Lustiges, Feste, Neues, Personalien, Zweifel, ...

KiM hat so vielfältige Rubriken, da hat viel Leben Platz! Vom Aha-Erlebnis bis zum Zwischenruf, vom Angebot zur Mitarbeit bis zum Zweifel.

Unsere Theologische Ecke „Im Zweifel glauben!“ braucht allerdings ca. acht Wochen Vorlaufzeit, damit Pfarrerin, Pfarrer oder ein anderer "Zweifel-Experte" Verstehen in Ruhe und ausführlich antworten können; wer sich hier auf ein Thema einlassen möchte, dem sollte es wirklich am Herzen liegen!

Zum Umfang eines Beitrages:

In der Kürze liegt die Würze und die Lust am Lesen wird angeregt. Ein Bild dazu tut immer gut.

Braucht ein Thema mehr Raum, um seiner Sache gerecht zu werden, versuchen wir auch hierfür Platz zu finden.

Die Redaktion muss sich natürlich Kürzungen der eingereichten Beiträge vorbehalten – natürlich möglichst schonend:

Einen Umfang von ein bis zwei DIN A5 Seiten können wir in der Regel gut unterbringen.

Das Seitenformat (DIN A5; zweispaltig) fasst bei der z. Zt. benutzten Schrift insgesamt bis zu 1.600 echte Zeichen pro Seite.

Ein Foto oder eine Grafik vergrößern den Platzbedarf.

Dieses Layout gleicht dem des Gemeindebriefes.

Hinweise für Beiträge im Gemeindeboten KIM

Personenbezogene Daten

Wenn Ihr Beitrag auch in unserer Homepage-Ausgabe erscheinen soll, müssen sowohl Sie als VerfasserIn, als auch alle im Beitrag erkennbaren Personen ganz konkret vorher ihre Zustimmung zur Veröffentlichung geben. (z.B. Name!; Adresse / Telefon; Foto, auf dem eine Person erkennbar ist!) dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung der Betroffenen im Internet veröffentlicht werden.

Das normale Heft, solange es nur an die Gemeindemitglieder verteilt wird, ist davon nicht betroffen.

Texte

Das „Format“ der Beiträge - bitte .txt, .rtf., .odt, doc... Es ist für uns am günstigsten, wenn Sie einfach drauf los schreiben!

Nicht gerade ohne Punkt und Komma, aber je weniger Formatierungen, umso besser.
Der Schrifttyp ist egal

Fotos

sollen inhaltlich möglichst prägnant und aussagekräftig sein; weniger „drauf“ ist oft mehr!

Auch mit sehr guten Fotoabzügen können wir arbeiten.

Leichter geht es technisch möglichst digital (.jpg, .gif...) in einer Auflösung von mind. 200 dpi, wenn sie gut aussehen sollen.

Grafische Elemente

sollten wenn irgend möglich fertig bearbeitet sein; anderen Falles müssten sie derzeit das Format jpg oder tif haben (und auch dann garantieren wir natürlich kein professionell zufrieden stellendes Endprodukt!)

4 Hinweise für Beiträge im Gemeindeboten KIM

So erreicht uns Ihr Beitrag

Computer, Schreibmaschine oder Handgeschriebenes?

Haben Sie auch keine Scheu, etwas klassisch Geschriebenes abzugeben – im Gemeindebüro, beim Redaktionsteam oder bei einem der Kirchenvorsteher.

Wir brauchen dann nur ein paar Tage mehr Vorlauf für die Umsetzung auf „elektrisch“.

Beiträge, die auf dem PC verfasst sind, senden Sie uns bitte als Anhang einer E-mail an:

kim-team@t-online.de

Kontakt:

Rückfragen bitte an das Gemeindebüro, die Pfarrer und die Kirchenvorstände oder per Email an das Redaktionsteam:
kim-team@t-online.de

Wir melden uns gerne bei Ihnen.

Erscheinungsweise

Frühjahr – Palmsonntag

Sommer: Ende der Sommerferien

Winter: 1. Advent

Einreichungstermine:

Wenn noch Kürzungen zwischen Ihnen und dem Redaktionsteam abgestimmt werden sollen oder Bildbearbeitung erforderlich ist, brauchen wir den Beitrag mind. eine Woche vor, kurze „einfache“ Beiträge bis zum

Redaktionsschluss;

meist vier Wochen vor dem Erscheinungstermin